



WERDEN SIE TEIL DES  
HIGHTECH-NETZWERKES...

**IVAM e.V. Fachverband für Mikrotechnik**



# PROFITIEREN SIE ALS IVAM-MITGLIED VON...

## dem IVAM directory

Als Mitglied können Sie sich auf unserem virtuellen Marktplatz, dem IVAM directory, mit einem multimedialen Profil mithilfe aussagekräftiger Texte, Produktbilder & Videos schnell und einfach finden lassen. Kunden und Anbieter können hier ganz gezielt nach Technologien, Märkten sowie nach Schlagwörtern und Nationen suchen.

## 15.000 Kontakten aus aller Welt

Suchen Sie konkrete Branchenkontakte? Wir helfen Ihnen gerne bei der Recherche mittels unserer umfangreichen Datenbank aus rund 15.000 Kontakten.

## 16.000 Lesern unserer Medien

Mit unseren Veröffentlichungen IVAM InSide, inno sowie den Newslettern Mikromedia und NeMa-News erreichen wir rund 16.000 Abonnenten weltweit. Nutzen Sie die Möglichkeit, hier Erstkontakt zu Ihren potenziellen Kunden herzustellen.

## umfangreicher Arbeit im Projektmanagement

Führen Sie Projekte zum Erfolg, indem Sie unter unserer Erfahrung in Sachen Projektassistenz und Projektmanagement Fördermittel beantragen und neue Projektpartner gewinnen.

## rund 20 internationalen Messen und Veranstaltungen

Lernen Sie im persönlichen Austausch die Experten aus dem Mitgliederkreis kennen und sorgen Sie durch aktive Mitgestaltung für Ihren individuellen Vorteil durch wirtschaftliche Aktivität. In einem innovationsfördernden Umfeld bleiben Sie bei uns immer informiert über Trends auf dem Markt und die Kundenwünsche von Morgen, denen Sie vielleicht heute schon entgegenkommen.

**Für Sie als zukünftiges IVAM-Mitglied sind natürlich Wettbewerbsvorteile in jeder Form vorgesehen, z.B. zahlreiche Vergünstigungen oder exklusive Dienstleistungen.**

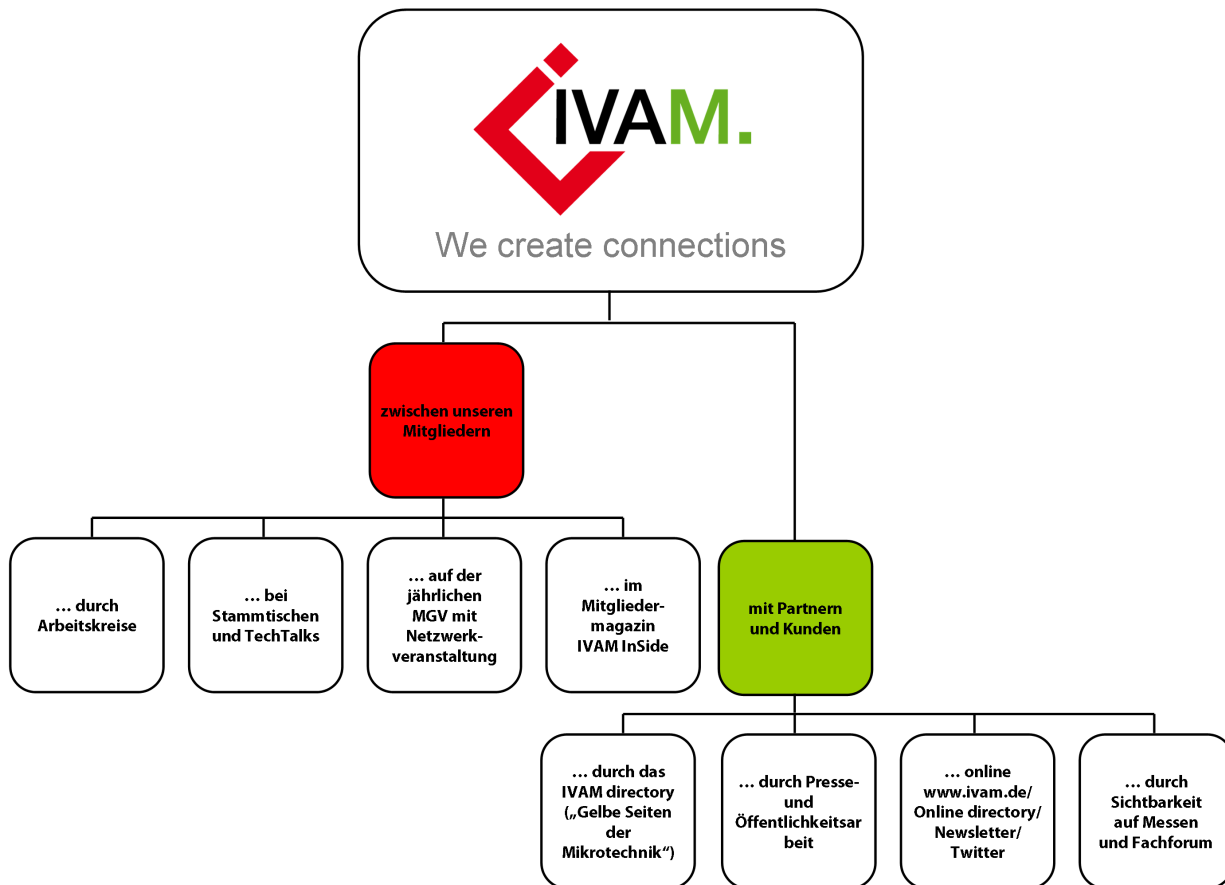


# VERNETZUNG

**We create connections** - IVAM versteht sich als kommunikative Brücke zwischen den Anbietern und Anwendern von Mikro- und Nanotechnologien und neuen Materialien. Zu unseren zentralen Aufgaben gehört es, Synergien zu schaffen und unsere Mitglieder beim Wissensaustausch, bei gemeinschaftlichen Projekten und beim Aufbau von Kontakten untereinander und mit potenziellen Kunden zu unterstützen.

Mit unseren Netzwerkveranstaltungen, Kooperationsworkshops und dem Mitgliedermagazin IVAM InSide bieten wir unseren Mitgliedern zahlreiche Plattformen für die Vernetzung und die Anbahnung von Kooperationen.

Durch Messeplattformen, Fachveranstaltungen und umfangreiche Öffentlichkeitsarbeit schaffen wir Sichtbarkeit und bringen wir unsere Mitglieder in Kontakt mit Partnern und Kunden.



# INTERESSENVERTRETUNG

Als internationaler Fachverband vertreten wir die Interessen von rund 300 Mitgliedsunternehmen und -instituten aus ca. 20 Ländern. Unsere Mitglieder sind schwerpunktmäßig in den Bereichen Mikrotechnik, Nanotechnologie und Neue Materialien aktiv.

Um das wirtschaftliche Potenzial dieser Technologien in allen relevanten Zielmärkten voll auszuschöpfen und unseren Mitgliedern entscheidende Wettbewerbsvorteile zu verschaffen, stehen wir in ständigen Kontakt mit Entscheidern aus Forschung, Politik und Industrie. Kooperationen mit anderen Verbänden, Messe- und Auslandsgesellschaften sowie der Fachpresse sind ebenso Bestandteil unserer Lobbyarbeit.



# PROJEKTE

Das IVAM-Projektmanagement ebnet Ihnen den Weg, um innovative Ideen in Forschungs- und Entwicklungsprojekte umzusetzen. Hierfür bietet IVAM Kompetenz in Form von Erfahrung in der EU-Förderlandschaft und internationalen Industriekontakten. Als Mitglied des IVAM-Netzwerks beraten wir Sie bei der Akquisition von Fördergeldern, vermitteln Ihnen Partner für Projektkonsortien oder übernehmen die Koordination von Verbundprojekten.

Auch die Kommunikation der Projektergebnisse an die Öffentlichkeit ist ein wesentlicher Punkt, der seitens der Fördergeldgeber gefordert wird. Durch die etablierten Kommunikationskanäle des internationalen IVAM-Netzwerks erzielt das IVAM-Projektmanagement eine effiziente Breitenwirkung innovativer Projektergebnisse.

IVAM-Mitglieder können sich auf unserer Fördermonitoring-Website und in der gleichnamigen Rubrik der Mitgliederzeitschrift IVAM InSide über die neusten Calls informieren. IVAM selbst ist in Kontakt mit den National Contact Points der EU und den Kontaktstellen der Bundesministerien, um seine Mitglieder stets über die aktuellen Förderentwicklungen auf dem Laufenden zu halten.



# PRESSE- UND ÖFFENTLICHKEITSARBEIT

Als kommunikative Brücke zwischen Anbietern und Anwendern von erklärungsbedürftigen Hightech-Produkten und -Dienstleistungen in den Bereichen Mikrotechnik, Nanotechnik und Neue Materialien gibt IVAM regelmäßig vier Medien heraus: das Hightech-Magazin »inno«, die Newsletter MikroMedia und NeMa-News und das exklusive Mitgliedermagazin IVAM InSide.

Unsere Publikationen verschaffen Ihnen...

## ... einen Wissensvorsprung:

Die Newsletter und Magazine halten Sie auf dem Laufenden in Bezug auf innovative Entwicklungen der Hightech-Industrie und alle Aktivitäten innerhalb des IVAM-Netzwerks.

## ...Networking und Benchmarking:

Die IVAM-Publikationen helfen Ihnen, die richtigen Partner für Kooperation zu finden, aber auch Ihre Wettbewerber im Auge zu behalten.

## ...exklusives Marketing:

Unsere Mitglieder haben die Möglichkeit, sich mit Fachartikeln, Produktvorstellungen und Pressemitteilungen an den IVAM-Publikationen zu beteiligen und ihre Technologien und Produkte bei mehr als 16.000 Lesern bekannt zu machen – darunter viele weitere IVAM-Mitglieder und auch Ihre zukünftigen Kunden.



## ...erfolgreiche Personalentwicklung:

Ihre veröffentlichten Stellenanzeigen erreichen durch IVAM-Newsletter genau die richtige Zielgruppe.

## ...wertvolle Informationen:

Mitglieder bekommen exklusiv das Magazin IVAM InSide zugestellt, in welchem Informationen zu Fördermöglichkeiten, Vergünstigungen und Serviceleistungen des Verbandes zu finden sind – das zahlt sich für Sie aus.



# INTERNATIONALISIERUNG

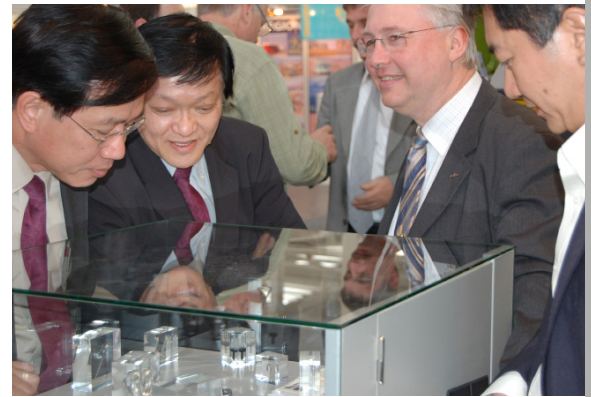
IVAM setzt sich seit 2005 intensiv mit dem Thema Internationalisierung auseinander. In den vergangenen Jahren war IVAM im Namen der Verbandsmitglieder unter anderem in China, Korea, Japan, den USA, Singapur und der Türkei aktiv. Die Orientierung in relevante internationale Märkte, speziell in Asien und den USA, ist auch für die kommenden Jahre ein Schwerpunkt des Verbandes.

Die angestrebte enge Vernetzung unserer Technologien mit den zukunftssträchtigen internationalen Zielmärkten bietet großes Potenzial für einen langfristigen wirtschaftlichen Erfolg der Branche und des Standortes Deutschland.

Unsere internationale Aktivitäten fokussieren:

CHINA  
KOREA TÜRKEI  
JAPAN NIEDERLANDE  
FRANKREICH RUSSLAND  
SINGAPUR USA  
SCHWEIZ

IVAM pflegt Kontakte zu Partnerverbänden in Asien und den USA, unterstützt seine Mitglieder bei Exportfragen und mit länderspezifischen Informationen, organisiert Delegationsreisen und initiiert internationale Geschäftsanbahnung auf Messen und bei Fachsymposien im Ausland.



# BUSINESS-TO-BUSINESS

...auf den IVAM Produktmärkten



Internationales Netzwerken, Innovationen im High-tech-Bereich, Business- Plattformen und Technologie-marketing – wenn es um das Thema Mikro- und Nanotechnologie geht, ist IVAM kompetenter Ansprechpartner und Lösungsanbieter, um Sie auf Ihrem Weg zum Erfolg zu begleiten.

Wir organisieren für Unternehmen und Forschungsinstitute Gemeinschaftsstände auf internationalen Messen. Wir fördern Hightech-Unternehmen und verschaffen ihnen Sichtbarkeit am Markt. Nicht zuletzt haben wir diese Aspekte auch in unserem innovativen Standkonzept berücksichtigt.

Mit modernen Materialien, bedürfnisorientierter Ausstattung und einer extra hohen Bauweise für die Fernwirkung ermöglichen wir jedem teilnehmenden Aussteller einen perfekten Messeauftritt. Als IVAM-Aussteller erhalten Sie ein Rundpaket mit umfangreichen Serviceleistungen. Das nimmt Ihnen bei der Messenvorbereitung nicht nur viel Arbeit ab, sondern erhöht auch Ihre Sichtbarkeit.

Getreu dem Motto „We make your business happen“ kurbeln wir Ihr Geschäft an und bringen gezielt Kunden an Ihren Messestand. Das ist auch der Grund, warum sich Aussteller, Mitglieder und Partner auf unser fachliches Know-how verlassen und mit uns ausstellen.

# VERANSTALTUNGEN

KONGRESSE - WORKSHOPS - SYMPOSIEN

SEMINARE - STAMMTISCHE - TECHTALKS

Der IVAM Fachverband für Mikrotechnik organisiert ein vielfältiges Veranstaltungsangebot in Form von regionalen, bundesweiten oder internationalen Kongressen, Workshops, Symposien und Seminaren. Für unsere Mitglieder bietet sich hier die Gelegenheit für effektives Marketing, um ihre Innovationen, Produkte und ihr Know-how einem breiten Fachpublikum vorzustellen. Beim fachlichen Austausch in den Netzwerkpausen kommen Zulieferer und Dienstleister mit potenziellen Kunden ins Gespräch.

Als Teilnehmer profitieren Sie vom Informationsvorsprung, denn unsere Veranstaltungen stellen Zukunftstrends in den Fokus und zeigen technologische Innovationen am Puls der Zeit. Auch wertvolle, branchenspezifische Neuigkeiten zu Zertifizierungen, patentrechtlichen Grundlagen, dem Auslandsgeschäft oder Personalentwicklung sind regelmäßig Themen.

IVAM-Mitglieder können zu vergünstigten Konditionen an unseren Veranstaltungen teilnehmen.





# WIRTSCHAFTSFORSCHUNG

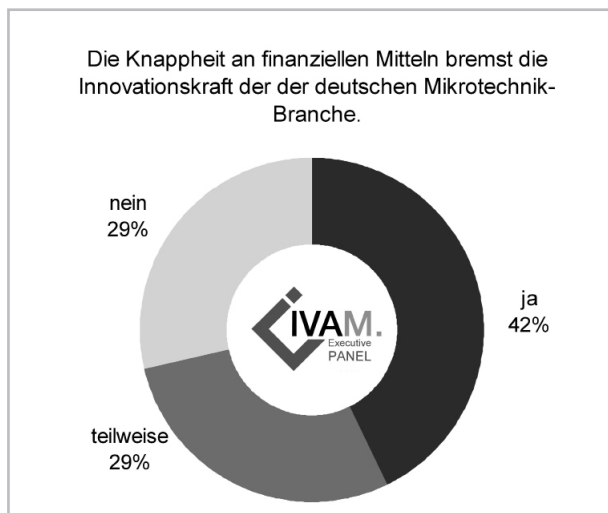
Der Geschäftsbereich IVAM Research erhebt und verbreitet Wirtschaftsdaten und erstellt Studien zu technischen Themen und übergeordneten Querschnittsthemen mit Bezug zu den Hightech-Branchen. Unsere veröffentlichten Studien behandeln Themen wie Markt- und Applikationstrends, Clusterentwicklung, Unternehmensgründung, Mitarbeiterentwicklung oder Standardisierung.

Einmal im Jahr führen wir eine umfassende Datenerhebung unter den Unternehmen der Mikrotechnik, Nanotechnik und neuen Materialien in ganz Europa durch. So können wir Sie und die Öffentlichkeit immer aktuell über die Lage der Branche sowie Technologie- und Markttrends informieren.



Das IVAM Executive Panel ist unser Trendbarometer für die Mikrotechnik-Branche. Dafür befragen wir Experten und Meinungsmacher aus Wirtschaft und Wissenschaft zu aktuellen Diskussionen zur Wirtschafts- oder Konjunkturerwicklung.

Darüber hinaus führt IVAM Research Untersuchungen im Auftrag von Unternehmen, Instituten und öffentlichen Einrichtungen durch. Wir erstellen Marktanalysen und Vermarktungskonzepte für unsere Mitglieder oder Standortentwicklungskonzepte für Auftraggeber aus den Bereichen Wirtschaftsförderung und Wirtschaftspolitik.



# SCHLÜSSEL ZUM FORTSCHRITT

## MIKROTECHNIK, NANOTECHNIK UND NEUE MATERIALIEN

Mikrotechnik, Nanotechnik und neue Materialien haben die Innovationsprozesse im späten 20. und beginnenden 21. Jahrhundert enorm beschleunigt. In vielen Bereichen der Gesellschaft, Wirtschaft und Industrie haben diese Schlüsseltechnologien zu schnellem Fortschritt und grundlegenden Veränderungen geführt: indem sie Produkte und Prozesse schneller, günstiger und effizienter gemacht oder vollkommen neue Anwendungen erschlossen haben.

In Zukunft werden Mikrotechnik, Nanotechnik und neue Materialien Lösungen schaffen für die globalen Herausforderungen, die immer schneller werdende Veränderungen mit sich bringen. Sie geben Antworten auf drängende Zukunftsfragen und sind unentbehrlich, um den Megatrends des 21. Jahrhunderts zu begegnen.

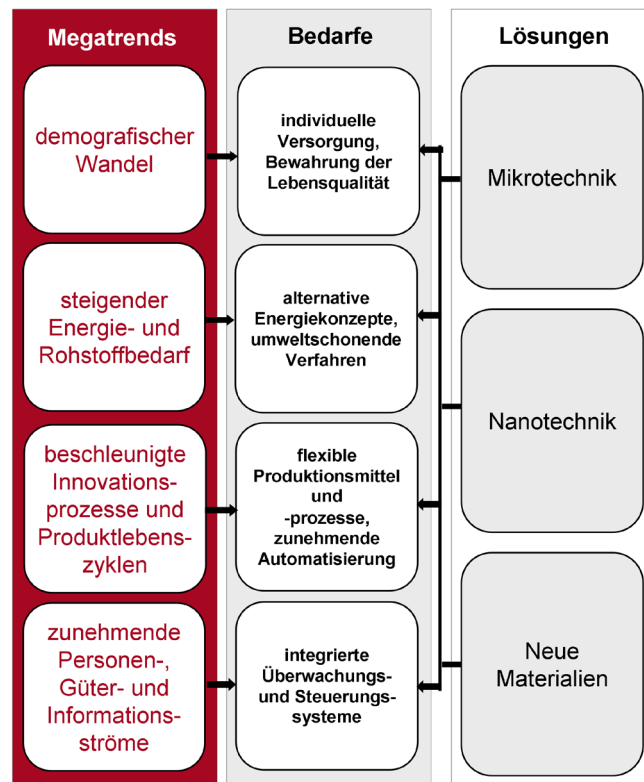
### Mikrotechnik, Nanotechnik und neue Materialien ...

... sichern die medizinische Versorgung und die Lebensqualität in der alternden Gesellschaft

... ermöglichen neue Energie- und Umweltkonzepte, um dem steigenden Energie- und Rohstoffbedarf zu begegnen

... bieten effiziente und flexible Produktionsmethoden für kürzere Produktlebenszyklen und beschleunigte Innovationsprozesse

... helfen, die zunehmenden Personen-, Güter- und Informationsströme zu bewältigen und zu steuern



# GESUNDHEIT, BIOMEDIZIN UND ASSISTENZSYSTEME

Mikrotechnik, Nanotechnik und Neue Materialien haben wohl kaum ein anderes Gebiet so grundlegend verändert wie die Gesundheitsbranche. Die bedeutenden Fortschritte in der Diagnostik und Therapie der letzten zwanzig Jahre wären ohne Miniaturisierung nicht möglich gewesen.

Wer heute an Diabetes erkrankt, braucht nicht mehr zum Arzt zu gehen, um den Blutzuckerspiegel zu messen. Ein tragbares Mikrolabor erledigt dies jederzeit und überall. Hochleistungssportler können Puls, Atmung, Blutdruck und Sauerstoffgehalt durchgehend von Mikrosensoren überwachen lassen. Operative Eingriffe mit endoskopischen Instrumenten und minimal-invasiven Verfahren bringen weniger Schmerzen und schnellere Heilung für den Patienten.

Dank intelligenter Mikrosysteme, Oberflächenbehandlung und funktionaler Materialien sind medizinische Implantate nicht mehr nur einfache Ersatzteile. Sie können beschädigte Nerven ersetzen und so Sehkraft, Hörfkraft und viele andere Funktionen wiederherstellen.

Nano-Beschichtungen haben Implantate biokompatibel und beständig gegen Verschleiß und Abrieb gemacht. Intelligente Implantate mit Nanostrukturen und -partikeln werden schon bald aktiv die Regeneration von Knochen- und Körpergewebe fördern.

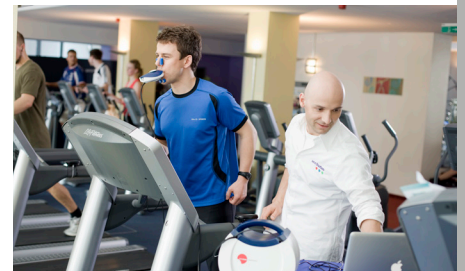
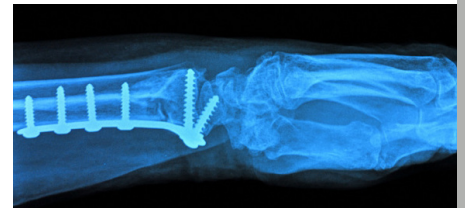
Chronisch Kranke können demnächst mit genau dosierten Wirkstoffen gezielt behandelt werden.

Winzige „Pillen“ aus Mikrosensoren und Dosiereinheiten bestimmen die Werte direkt im Körper und setzen Medikamente frei, wo und wann sie gebraucht werden.

Personalisierte Medizin und andere intelligente Systeme, sorgen dafür, dass Menschen auch wenn sie alt oder krank sind unabhängig leben können.

Das intelligente Haus kümmert sich um sie – mithilfe der Mikro- und Nanotechnik. Vernetzte Mikrosensoren und -aktoren können Beleuchtung, Heizung, Raumklima und Wasserverbrauch regulieren. Intelligente Assistenzsysteme schützen Häuser vor Bränden, Leckagen oder Einbruch. Und sie achten darauf, ob es den Bewohnern gut geht und stellen im Notfall Kontakt zu Angehörigen, Nachbarn oder Ärzten her.

In vielen Gesellschaften auf der ganzen Welt werden intelligente Assistenzsysteme immer stärker nachgefragt und akzeptiert. „Ambient Assisted Living“ dürfte also bald zum Standard werden.



# UMWELT, ENERGIE UND EFFIZIENZ

Produkte, Prozesse und Systeme effizienter und umweltfreundlicher zu machen, ist ein gemeinsames Ziel von Politikern, Wissenschaftlern und Entwicklern weltweit. In einer Welt, in der Rohstoffe und Trinkwasser knapper werden, Luft, Gewässer und Böden zunehmend mit Schadstoffen belastet sind und immer mehr Abfall produziert wird, tragen Mikrotechnik, Nanotechnik und neue Materialien eine Menge dazu bei, alternative Energiekonzepte umzusetzen oder Ressourcen besser zu nutzen.

Im Alltag verringern Mikrochips, Sensoren und Aktoren den Verbrauch des Autos, der Waschmaschine, der Heizung und des Computers. Nano-Beschichtungen machen Bauteile in Fahrzeugen und Geräten widerstandsfähiger und langlebiger. In der industriellen Produktion werden Prozesse dank Mikrotechnik günstiger und effizienter. Um Solarzellen mit hochpräzisen Mikrostrukturen zu versehen, werden heute zum Beispiel auch Laserverfahren eingesetzt: Sie verbrauchen weniger Energie als andere Methoden, es fällt weniger Abfall an, und die Module sind zudem leistungsfähiger.

Mikrostrukturen und hochpräzise Fertigungstechnologien tragen dazu bei, erneuerbare Energien nutzbar und ertragreicher zu machen. In der Mikrobrennstoffzelle treiben Wasserstoff oder Methanol als günstige Treibstoffe mobile elektronische Geräte an. Beim „Micro Energy Harvesting“

wird sogar kostenlose Energie aus der Bewegung oder Wärme von Maschinen „geerntet“, um ein Mikrosystem anzutreiben.

Künftig werden Nanotechnik und neue Materialien in der Umwelttechnik Filtrations- und Reinigungsprozesse unterstützen und verbessern. Bei der Ultrafiltration wirken funktionalisierte Antifouling-Nano-Schichten Verschmutzungen der Filterelemente entgegen und reduzieren damit den Aufwand für Reinigung und Wartung. Nanopartikel mit speziellen Eigenschaften dienen als Katalysatoren und sorgen dafür, dass Oberflächen oder Gewässer sich nur durch Einwirkung von Sonnenlicht selbst reinigen.



# INDUSTRIE, ANLAGEN UND VERFAHREN

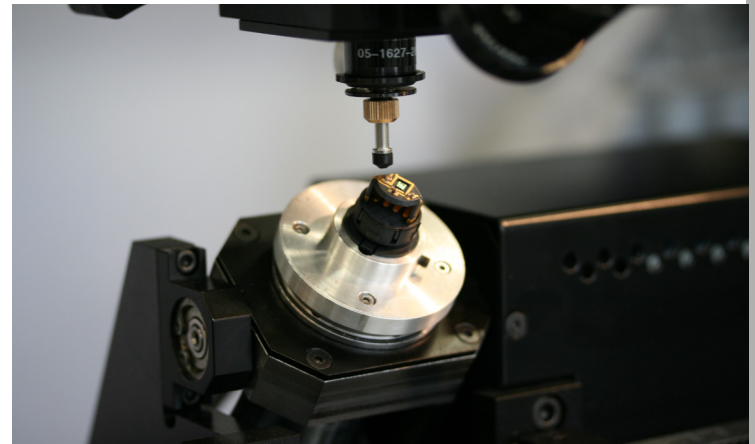
In der industriellen Produktion und Automatisierung haben Mikrotechnik, Nanotechnik und neue Materialien Weichen gestellt. Methoden der Herstellung und Qualitätskontrolle aus der Halbleiter- und Mikrotechnikindustrie wurden weiterentwickelt und haben in vielen weiteren Industriebereichen zu höherer Produktivität und mehr Effizienz geführt. Diese neuen Verfahren machen die Herstellung von Strukturen, Bauteilen und Systemen immer präziser, zuverlässiger, flexibler und schneller.

Die Mikroproduktion schöpft aus einem großen Pool an Methoden und Anlagen. Es gibt zahlreiche kostengünstige und serientaugliche Verfahren, um Mikrostrukturen und Mikroprodukte herzustellen – aufbauende, abtragende oder umformende Methoden. Dazu zählen Spritzguss, Laserstrukturierung und Heißprägen, um jeweils nur ein Beispiel zu nennen.

Einige Bereiche, wie die chemische und pharmazeutische Industrie erleben dank Mikro- und Nanotechnik eine neue „industrielle Revolution“: In der Mikroverfahrenstechnik steigern Reaktoren, Mischer und Wärmetauscher mit Mikrostrukturen die Erträge und Selektivität chemischer Reaktionen, machen Prozessanlagen aber um einiges kleiner.

Ein großes Ziel der heutigen Industrie ist es, die Automatisierung voranzutreiben. Mikro- und Nanotechnik tragen dazu kleinen Sensoren und Aktoren, intelligente

und dynamische Bildgebung und Kommunikationssysteme bei. Drahtlose Sensoren können überall in einer Fertigungslinie platziert werden und den gesamten Prozess überwachen. Dafür brauchen sie nicht einmal eine Batterie, weil sie von autarken Energiesystemen angetrieben werden. Zustandsüberwachung – auch „condition monitoring“ genannt – und Messtechniken machen Prozesse zuverlässiger und sichern die Qualität der Produkte.



Die fortschreitende Miniaturisierung bis in den Nanometer-Bereich wird künftig völlig neue, bislang unentdeckte Anwendungsfelder in der Industrie eröffnen. Die fortschreitende Durchdringung der Welt der Produktion mit Mikrotechnik, Nanotechnik und neuen Materialien bringt viele neue Möglichkeiten und Herausforderungen mit sich. Eine Herausforderung besteht darin, einzelne Mikro- und Nano-Komponenten mit unterschiedlichen Funktionen zu einem funktionierenden Ganzen zusammenzufügen und mit der Makro-Welt zu verbinden. Neue Entwicklungen in der „Smart Systems Integration“ und Mikro-Nano-Integration werden dafür Lösungen bringen.



# AUTOMOBIL, VERKEHR UND LOGISTIK

Den Verkehr und Transport zu organisieren, ist eine der großen Herausforderungen des modernen Lebens in einer globalisierten Welt. Mehr und mehr Menschen, Waren und Informationen müssen von Punkt A nach Punkt B bewegt werden, über immer weitere Entfernungen. Die ständig wachsenden Ströme erfordern neue Mobilitätskonzepte und geeignete Technologien, um sie zu lenken, zu automatisieren und zu überwachen.

Im Bereich des Güterverkehrs haben Mikro- und Nanotechnik eine Menge zur Optimierung logistischer Prozesse beigetragen. Radio-Frequency Identification (RFID) hat die Identifizierung und Verfolgung von Waren enorm erleichtert und beschleunigt. Informationen können über Entfernungen gelesen werden. Dies ermöglicht es, alle möglichen Produkte bei ihrer Herstellung, ihrer Lagerung und ihrem Transport zu verfolgen. Mit kostengünstigen und massentauglichen Druckverfahren werden Identifizierungsdaten auf „Smart Labels“ gedruckt: ultra-flache Transponder aus Papier, Stoff oder Kunststoff. In der Nahrungsmittelbranche stellen autonome Sensorsysteme sicher, dass Tiefkühlkost die ganze Zeit mit der richtigen Temperatur gelagert und transportiert wird.

Ein Auto ohne Mikrotechnik, Nanotechnik oder neue Materialien findet man heute höchstens noch im Automobilmuseum, aber nicht auf der Straße.



Moderne Autos sind mit Hunderten von Mikrosystemen ausgestattet, die sie zuverlässiger, bequemer und effizienter als je zuvor machen.

Mikrochips und Mikrosensoren in Autos hatten bisher vor allem die Aufgabe, dem Fahrer mehr Sicherheit und Komfort zu bieten. Der Mikrosensor, der den Airbag auslöst, ist sicherlich eines der meistzitierten Beispiele. Doch Mikrotechnik hat eine Fülle von Fahrerassistenzsystemen geschaffen, die zum Beispiel das Einparken erleichtern oder Kollisionen verhindern.

Die steigende Nachfrage nach sparsamen und umweltfreundlichen Fahrzeugen gibt der Automobilindustrie ständig neue Impulse. Licht emittierende Dioden (LEDs) sorgen für eine effiziente Beleuchtung. Nano-Beschichtungen schützen Motorenteile vor Verschleiß. In Brennstoffzellen oder Lithium-Ionen-Batterien hilft Nanotechnik, Energie zu erzeugen oder zu speichern. Nanotechnik wird auch für selbstheilende Lacke und selbstreinigende Sitze verwendet. Die Materialindustrie steuert Leichtbau-Materialien wie kohlenstofffaserverstärkte Polymere bei, die genauso robust wie Stahl sind, das Auto aber viel leichter machen.

# SIE WÜNSCHEN SICH MEHR?

Sagen Sie es uns. Denn als IVAM-Mitglied haben Sie auf der Mitgliederversammlung und im persönlichen Gespräch mit unseren Mitarbeitern jederzeit Einfluss auf unsere Arbeit. Wir freuen uns auf Sie!

**Oder schreiben Sie uns eine E-Mail, wenn Sie Fragen haben...**

zu unserer Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

rund um die IVAM-Mitgliedschaft

zu unseren Businessplattformen, wie Messen etc.

bezüglich unserer internationalen Aktivitäten

hinsichtlich Wirtschaftsdaten der Branche

oder Interesse an Know-how im Projektmanagement

zu Rechnungen und Mahnwesen unserer Buchhaltung

an die IVAM-Geschäftsführung

**Bleiben Sie auf dem Laufenden!**

**Folgen Sie uns auf Twitter ...**



@ IVAM\_MIKROTECH



**[newsletter@ivam.de/eu](mailto:newsletter@ivam.de/eu)**

**[membership@ivam.de/eu](mailto:membership@ivam.de/eu)**

**[b2b@ivam.de/eu](mailto:b2b@ivam.de/eu)**

**[international@ivam.de/eu](mailto:international@ivam.de/eu)**

**[research@ivam.de/eu](mailto:research@ivam.de/eu)**

**[projects@ivam.de/eu](mailto:projects@ivam.de/eu)**

**[accounting@ivam.de/eu](mailto:accounting@ivam.de/eu)**

**[ceo@ivam.de/eu](mailto:ceo@ivam.de/eu)**



## Kontakt:

IVAM Fachverband für Mikrotechnik  
Joseph-von-Fraunhofer-Str. 13  
D-44227 Dortmund  
Tel.: +49 (0) 231 9742-168

## Quellenangaben:

Seite 1-6: IVAM  
Seite 7: IVAM (links),  
Blömers Messekonzepte GmbH (rechts)  
Seite 8: IVAM  
Seite 9: © gunnar3000 - Fotolia.com  
Seite 11: Bernd Müller für HSG-IMIT (oben)  
© kravka - Fotolia.com (mittig)  
www.aerolution.de (unten)  
Seite 12: IVAM  
Seite 13: Häcker Automation GmbH  
Seite 14: © ag visuell - Fotolia.com  
Seite 15: IVAM (oben)  
www.twitter.com (unten)  
Seite 16: IVAM